

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 7 (1898)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bei Krankheitsfällen den Schülern so weit wie möglich die Mutter zu ersetzen, so fehlte es ihr in diesem Winter nicht an liebevoller Arbeit für die ihr anvertrauten Söhne, welche ihr dafür in dankbarer Anerkennung der mütterlichen Pflege unter rührenden Worten beim Abschied einen prachtvollen Blumenkorb überreichten.

Das Abschiedessen, verbunden mit der Verteilung der Diplome, wurde des Osterfestes wegen und der vorangehenden Feiertage auf den 6. April angesetzt, da die meisten Schüler auf dringenden Wunsch ihrer Eltern, die Feiertage gerne im Familienkreise zubringen wollten. In der Aufsichtsratsung liessen sich mehrere Stimmen gegen diesen frühen Schulschluss vernehmen und diesem Gesuche wurde ausnahmsweise nur in Hinsicht darauf, entsprochen, als konstatiert wurde, dass die Zöglinge dadurch der vielen Feiertage wegen nur 8 Unterrichtsstunden verlieren würden, und dass diese nicht einmal vollwertig seien, da die Schüler an den Festtagen nicht offiziell zur Vorbereitung für den Unterricht und zur Anfertigung von Schularbeiten angehalten werden könnten. Aus dieser ausnahmsweisen durch die Feiertage beeinflussten Erlaubnis soll aber ausdrücklich für die Zukunft kein Präcedenz-Fall geschaffen werden.

Die Diplome, welche dieses Jahr ausgestellt werden konnten, gereichen sowohl den Lehrern als auch fast allen Zöglingen zu grosser Genugthuung, denn sie sind das Ergebnis aufopfernder Hingabe und Pflichterfüllung einerseits, sowie unermüdeten Fleisses und musterhaften Betragens andererseits. Wenn die Zöglinge auf dem betretenen Wege weiterfahren, und an ihrer Weiterbildung mit dem gleichen Eifer arbeiten, so dürfen wir um ihre Zukunft nicht besorgt sein, und die Segenswünsche, die ihnen mit auf den Weg gegeben werden, keine leere Phrase bleiben.

Die 30 Diplome enthielten folgende Noten:

	Sehr gut	gut	ziemlich gut
für die Arbeit	16	10	4
für Kenntnisse	14	13	3
für Betragen	25	5	—

Dank dem wohlwollenden Entgegenkommen einer Anzahl unserer Herren Kollegen und in Folge unserer eifrigen Bemühungen konnten wiederum alle Zöglinge, die den entsprechenden Wunsch geäußert hatten, in guten Häusern Stellung finden, was jedenfalls für die Eltern der betreffenden eine grosse Beruhigung sein wird.

Der Aufsichtsrat.



Churwalden. Hotel Kurhaus Krone ist eröffnet.
Engelberg. Das Hotel Engel ist eröffnet.
Der Malojassap ist für Räderfahrwerke geöffnet.
Die Arth-Rigi-Bahn ist seit 7. Mai wieder in Betrieb.

Axenstein. Hotel und Pension Axenstein ist seit 1. Mai eröffnet.

Bad Stachelberg. Eröffnung des Hotels am 10. Mai, der Bäder am 20. Mai.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. April 2327.

Die Beatenbergbahn verabfolgt für 1897 eine Dividende von 4 1/2 %.

Die Bürgerstockbahn, sowie Hotel und Pension Bürgerstock sind für die Saison eröffnet.

Chésière s. Ollon. L'Hotel-pension du Chamossaire est ouvert depuis le 1. Mai.

Engadin. Der Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera eröffnet die Saison mit 15. Mai.

Engelberg. Das Kurhaus Hotel Titlis hat seit 1. Mai seine Thore wieder geöffnet.

Goldaau. Das Hotel Bellevue wurde von Frau Meyer in Pacht und Betrieb genommen.

Les Ormonts. Le Grand Hôtel des Diablerets est ouvert pour la Saison depuis le 1. Mai.

Magglingen. Die Drahtseilbahn Biel-Magglingen ist eröffnet.

Montreux. Die Hotels National und Lorins werden um je zwei Stockwerke erhöht.

Oberhofen. Nach erfolgter Renovation ist die Pension Moy für die Saison wieder eröffnet.

Der Ofen-Pass wurde mit dem 27. April für Räderfahrwerke geöffnet.

Pilatusbahn. Seit dem 1. Mai ist die Bahn bis Pilatus-Kulm eröffnet.

Adelboden. Das Hotel zum Adler ist von Herrn Fr. Scherz-Klopfenstein käuflich erworben worden und wird von ihm persönlich geführt werden.

In Davos budgetiert der Kurverein für das begonnene Jahr eine Ausgaben Summe von 74,700 Francs, denen an voraussichtlichen Einnahmen 62,700 Francs gegenübersteht.

Interlaken. Die HH. Gehr. Schaeftl haben ihr Hotel Terminus, nachdem dasselbe ganz renoviert und mit elektrischem Licht versehen worden, wieder eröffnet.

Schaffhausen. Herr Carl Müller, Sohn, hat von seinem Vater das Hotel Müller am Bahnhof mit der Summe von 230,000 Fr. käuflich übernommen und wird dasselbe auf eigene Rechnung in bisheriger bewährter Weise weiterführen.

Der schweizerische Wirtetag findet am 18. Mai im Kurhaus in Baden statt. Haupttraktandum bildet die Revision des Artikels 32bis der Bundesverfassung (betr. das Alkoholverbot) und den Kleinverkauf von geistigen Getränken).

Lausanne. L'Assemblée générale des actionnaires de l'Hotel du Grand-Pont a admis les comptes présentés par le Conseil d'administration et voté un dividende de 2 %, soit 10 fr. par action. 10 000 francs ont été pris sur les bénéfices pour divers amortissements.

Die 24-Stundenzeit für den Eisenbahnbetriebsdienst, wonach die Stunden von einer Mitternacht zu anderen die Bezeichnungen 1-24 führen, ist von sämtlichen deutschen Regierungen endgültig abgelehnt worden. In Belgien und Italien ist dieselbe bekanntlich längst eingeführt.

Montreux. Hier ist eine Gesellschaft (Franzosen) in Gründung begriffen, welche unter dem Namen "Hotel Belvedere" ein grosses Hotelabblissement ersten Ranges auf dem Mont "Kubly" bei Les Avants einrichten will. Eine Drahtseilbahn, welche Kubly mit Montreux verbinden soll, wird studiert.

Box. Am 20. April fand im Grand Hotel des Salines ein grosses Diner statt, welches der Bundesrat nach Besichtigung der Landesbefestigungen im Wallis den höhern Offizieren derselben, dem Präfekten des Bezirkes Aigle und dem Bürgermeister von Box offerierte. Der Bundesrat nahm in corpore an dem Diner teil.

Uetlibergbahn-Gesellschaft. Dieses Unternehmen (Aktienkapital Fr. 1,420,000) schliesst das Betriebsjahr 1897 mit einem Aktivsaldo von Franken 14,200. Der Verwaltungsrat beantragt, von Verteilung einer Dividende Umgang zu nehmen und den Aktivsaldo auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende pro 1893 war 1 Prozent.

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel. Die Generalversammlung der Aktionäre hat in Anbetracht des Hinschiedes des Pächters, Herrn Kienberger, die Beschlussfassung über die Auszahlung einer Dividende einer späteren Generalversammlung vorbehalten. Das Etablissement wird in kommander Saison namens der Familie Kienberger durch Hrn. Direktor Hoffmann geleitet werden.

Bad Weissenburg. Die Montag nachmittags in Bern abgehaltene Aktionärsversammlung dieses Etablissements hat den sofortigen Wiederaufbau des kürzlich abgebrannten vordern Bades beschlossen. Der Bau soll nach den neuesten Anforderungen der Wissenschaft erstellt, für 150 Betten eingerichtet und so rasch gefördert werden, dass er im Frühjahr 1899 dem Betriebe übergeben werden kann.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 16. April bis 22. April 1898: Deutsche 568, Engländer 308, Schweizer 250, Holländer 110, Franzosen 97, Belgier 31, Russen 79, Oesterreicher 18, Amerikaner 24, Portugiesen 5, Spanier, Italiener, Griechen 33, Dänen, Schweden, Norweger 27. Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1559, Darunter waren 63 Passanten.

Schweiz. Handels- und Industrieverein. Die von 26 Sektionen besuchte Delegiertenversammlung des Schweiz. Handels- und Industrievereins besetzte Zürich als Vorort für weitere vier Jahre. An Stelle der zurücktretenden Geigy-Merian in Basel und Jenny-Kunz in Aarau wurden Oberst Alioth in Basel und Othmar Isler in Wildlegg und an Stelle des verstorbenen Herrn v. Chamisso-Fonds in Penzance in Neuenburg zu Mitgliedern der schweiz. Handelskammer gewählt.

Montreux. Das auf den 14. ds. angesetzte Narzissenfest macht viel von sich reden und verspricht einen grossartigen Erfolg. Das Comité teilt mit, dass alle Plätze von 3 Fr. an nummerierte Stabllitze sind. Es sind 2800 Plätze zum Preise von 20, 15, 10, 5 und 3 Fr. eingerichtet. Der Bank von Montreux ist der Alleinverkäufer der Billets übertragen und es können bei derselben schriftliche Bestellungen bis zum Abend des 13. Mai eingereicht werden. Am Festtag selber werden je nach den Umständen noch an den Schaltern des Festplatzes Billets verkauft.

Nizza. Herr A. Manz aus Zürich, Besitzer des Grand Hotel des Palmiers in Nizza, hat sich mit seinem Onkel, Herrn Fritz Siegler aus Winterthur, vererodert und mit diesen gemeinsam einen an sein Hotel anschliessenden Mittelpalast erworben. Dieser wird durch grössere Umbauten mit dem Hotel des Palmers verbunden und kann das Geschäft auf nächsten Winter 233 Gäste aufnehmen. Die Direktion wird Herr Degiacomi vom Stahlbad St. Moritz übernehmen; die Leitung des letzteren wird Degiacomi behält Herr Degiacomi auch fernerin bei.

Gegen unroellen Weinhandel. Am 23. Mai findet in Zürich ein internationaler Meinungsaustausch aller Handelskammern und Weingrosshändler statt. Es soll zunächst besprochen werden, wie man dem unroellen Weinhandel das Handwerk legen kann, und zwar auf Grund folgender Fragen: "Wäre es für den gesamten Weinhandel Europas nicht vorteilhafter, wenn ein Gesetz geschaffen würde, welches den Weinproduzenten, Weinhändlern und Wirten bei hoher Strafe verbietet, wunde, kranke oder fehlerhafte Weine an Konsumenten abzugeben? Welche Kenntnisse soll und muss ein richtiger Weinhändler besitzen, um nicht nur Wein kaufen und verkaufen, sondern sich auch seine Kunden dauernd in bester Zufriedenheit erhalten, sie so tadellos bedienen zu können, dass sie ihm vollstes Vertrauen schenken?"

Der Sommerfahrplan der Badischen Staats-eisenbahnen bringt vom 1. Mai ab einige bemerkenswerte Neuerungen in Bezug auf den durchgehenden Personenverkehr:

Es ist nämlich eine neue direkte Schnellzugs-Verbindung zwischen Basel-München und umgekehrt über Waldstut-Radolfzell-Konstanz-Lindau geschaffen worden:

Basel	ab 6 ¹⁵ vorm.	München	ab 11 ¹⁵ vorm.
Konstanz	an 9 ³⁰ "	Lindau	an 4 ³⁰ nachm.
Lindau	ab 10 ¹⁵ "	"	ab 4 ¹⁵ "
"	an 12 ³⁰ nachm.	Konstanz	an 6 ³⁰ "
München	an 5 ¹⁵ "	Basel	an 10 ¹⁵ "

Im Zusammenhang damit verkehren die Schnell-schi. Kurse 9 und 22 (Konstanz-Bregenz und umgekehrt mit Anschluss nach und von Wien), die nun auch in Lindau anlaufen, bereits vom 1. Mai ab.

Der am 9³⁰ vorm. von Basel (Bad-Bahnhof) abgehende Schnellzug, welcher jetzt schon direkte Wagen Basel-Villingen und Basel Houck von Holland über Karlsruhe-Mainz-Köln führt, wird nun noch mit einem den modernsten Anforderungen entsprechenden Speisewagen der deutschen Speisewagen-Gesellschaft ausgerüstet, welcher von Basel bis Houck von Holland (ab Köln über Neuss-Crefeld-Veuls-Nymwegen-Rotterdam) durchgeht.

Der Gegenzug, welcher 8¹⁵ abends hier eintrifft, wird mit den gleichen direkten Wagen versehen sein. Ferner werden vom 1. Mai ab wiederum bemerkenswerte Verbesserungen in den durchgehenden Eisenbahnverbindungen nach dem Norden Deutschlands, insbesondere der Reichshauptstadt Berlin eintreten, indem eine neue Nachtverbindung dahin über die Route Anst. Würzburg-Suhl im Anschluss an den bestehenden Schnellzug 14 (Basel ab 5³⁰ Nachmittags) geschaffen wird.

Dieser Zug läuft zwar über Frankfurt bereits Fortsetzung nach Berlin, doch trifft man erst um 10³⁰ vorm. am Potsdamer Bahnhof ein, etwas zu spät, um am Vormittag sich noch den Geschäften zu widmen. Der neue Zug kommt dagegen schon um 9³⁰ Morgens in Berlin Anhalter Bahnhof an. Daneben ist auch für grössere Bequemlichkeit darüber die Route Würzburg-Suhl im Anschluss an den sogenannten Durchgangs- (D)Wagen nach Berlin durchläuft.

In der umgekehrten Richtung verlässt der neue Zug den Berlin Anhalter-Bahnhof um 8³⁰ Abends und trifft in Heidelberg am 8¹⁵ vorm. ein; ab Heidelberg findet die Ueberleitung des durchgehenden Wagen nach Basel (Mail und) auf Schnellzug 1 (Ab-fahrt 8¹⁵ Morgens) statt. Dieser Schnellzug 1 (Basel an 12³⁰ Nachm., Selter 1¹⁵), der in einem D-Zug mit Platzgitar umgewandelt wird, führt also künftig einen durchgehenden Wagen von Heidelberg nach Mailand. Im Schnellzuge Berlin-Würzburg-Heidelberg läuft ebenfalls ein Schlafwagen bis Osterburken (Stuttgart). Von Interesse dürfte noch sein, dass die auf den bedeutenderen badischen Stationen erhaltlichen Fahrkarten nach Berlin, einfache und Rückfahrkarten, künftig nach Belieben sowohl über Würzburg als über Frankfurt benützt werden können, eine Verkehrsvereinfachung, die mit der zunehmenden Ausgestaltung der durchgehenden Schnellzüge über die beiden Haupttrouten Heidelberg-Frankfurt und Heidelberg-Würzburg-Suhl an Bedeutung gewinnt.

Es ist eine neue Verbindung Stuttgart-Basel über Rottweil-Immendingen-Schaffhausen erstellt worden mit Abfahrt von Stuttgart gegen 3¹⁵ nachm., von Schaffhausen um 8³⁰ und Ankunft in Basel um 10¹⁵ abends.

Peck. Hotelier: "So eine Lumperei, jetzt hab' ich mir ein Beschwerdebuch angeschafft und nun beschwert sich kein Teufel!"

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foullard-Seide Fr. 1.20
 — bis 6.55 per Meter in den neuesten Dessins und Farben —
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Den Besitzern von Hotels und Pensionen empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer diesjährigen Saisonserate. Prompte und billige Bedienung. Kostenberechnungen gratis. **Annoncen-Expedition H. Keller, Luzern,** Seidenhofstrasse 4; **Zürich,** Kappelerstrasse 17. 1820 K434L

Die Linerusta
 (Patent-Relief-Tapete)
 ist die dekorativste Wandbekleidung.
 ist kein Papier oder Karton und hat bleibendes **Vollrelief.**
 ist absolut **waschbar.**
 ist **unverwundlich** und reisst und schwindet nicht.
 ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
 ist der **beste Ersatz für Holztafel.**
 liefert am hiesigen Platze fertig tapeziert von Fr. 5.50 per m² an
J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
 35 Bahnhofstrasse 35.

Roch-Holzhalb, Zürich
 Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Hotel-Verkauf.
 In grösserer Ortschaft des Kantons Graubünden mit bedeutendem Fremdenverkehr. 1933 F1240
 Anfragen befördert unter Chiffre H 1933 R die Exped.
Pension zu vermieten.
 Wegen Todesfall ist in einem der bekanntesten und besuchtesten Kurorte eine **altrenommierte Pension** zu vermieten. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1923 R.

Günstige Gelegenheit.
 Wegen Nichtgebrauch abzugeben:
 Hochfeine, garantiert ächte, alte
 Veltliner Flaschenweine.
 100 Flaschen Inferno 1891
 100 " Sarsella 1873
 100 " Grümello 1873
 100 " Sforzato 1870
 Offerten unter Chiffre H 1936 R befördert die Expedition d. Bl.

Koffern für Herren und Damen
 wie Abbildung, äusserst solid, leicht und elegant, mit Einsatz für Wäsche, 80 cm lang, versendet zum äusserst billigen Preis von 28 Fr. das
Koffergeschäft Klus,
 Zürich V.

Erste Kaffeerösterei nach Wiener Art
 von S. Levallant & Bollag, Basel
 empfiehlt ihre bekannten
Wiener und Karlsbadermischungen
 stets frisch geröstet in Blechbüchsen von 15, 30 und 50 Ko.
 Referenzen erster Hotels zu Diensten.

Hotel-Adressbuch
 der Schweiz.
 Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
 Zweite verbesserte Ausgabe
5000 Adressen enthaltend.
 Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
 Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eidg. Patent 978 und 2233. mit neuester Uebersetzung, alles Andere weit übertreffend. Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Rohes.
J. Schneider vormals **Eiskastenfabrik, Zürich III.**
 Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. * Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Kaffee

Campinas, rein schmökend	à Fr. — 55 bis — 65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra	— 70
Perl-Kaffee	— 80
Java, gelb	— 90
Blau-Java, Porto Rico etc.	— 90 bis 1.20
Mokka, arabisch u. abyssinisch	1.— bis 1.30

Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.
 Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
 Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

Luxus-Wagen

aller Art, neue und gebrauchte, billig zu verkaufen.
 Per Occasion:
 Ein sehr gut erhaltener **Hotel-Omnibus**, 1941 H1777Y
 14plätz. (Patentachsen) bei **C. Raafflaub**, Wagenbauer, Schützenmattstrasse 12, BERN.

Hotel Bernerhof, Basel.

2 Minuten vom Centralbahnhof.
 Besitzer: **A. Geilenkirchen.**
 In prachtvoller, ruhiger Lage von städt. Parkanlagen umgeben.
Komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus.
 Gute Küche. Vorzügliche Betten. 1939
 Rauch- und Lesezimmer. Bäder.
 Im Parlerre Café-Restaurant. * Civile Preise.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von rein gehaltenen Tirolerweinen.
 Wir bringen statutengemäß nur solche Weine zum Verkauf, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in versiegelten Gebinden von ca. 150-700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die
Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck. (H 1396 Z) 1837

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre
 Löwenstrasse 51 Zürich Telephone 3370
 Spezialität: Feine Herrenhemden, nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.
 Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Die Bäder von Bonn

15 Minuten vom Bahnhofe Düdingen (Freiburg) gelegen, sind möbliert für die Sommersaison 1898 zu vermieten. Dieses Etablissement ist ebenfalls zum verkaufen. Für nähere Auskunft wende man sich an Hrn. Fasel, Gerichtsschreiber, in Taifers. H1446F 1928

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288
 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
 Expositions universelles, internationales et nationales.
 Marque des hôtels de premier ordre.
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

TECHNISCHES BUREAU

Bauten industrieller und privater Natur
PAUL SANDELIN, BRÜSSEL
 Architekt-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens
 TECHNISCHES BUREAU für feuersichere, schnelle und vorteilhafte Bauten. Vermitteln zulolge ihrer Feuersicherheit erheblich die Versicherungsprämie.
 Pläne und Kostenanschläge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht.
 Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telephone 1074. 1842

Passugger Mineralwasser

Milder alkalischer Säuerung „Theophil“
 Günstigste Analyse.
 Zutraglichstes Erfrischungs-Getränk.
 Die Verdauung befördernd.
 Säuretilgend.
 Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurationen; in Kisten von 30/1 oder 50/2 Flaschen auch direkt durch die
Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,
 Kappelerstrasse 15.
 1931

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorische, schmid- und gusseiserner Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.
Suter-Strehler & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
 Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1734
 Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Flaschen-Korkmaschinen

Sphül-, Füll-, Verkopplungs-Apparate etc. neuester besterwehrt Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Prima Löbwyler Zucker-Essenz

Von Bühler & Zimmermann,
 Nachf. v. Müller-Landsmann, 1926
 garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dasselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. 115207

Das Christliche Kellnerheim Zürich

1760 Mühlebachstrasse 7 H 298 Z
 empfiehlt sich den **Herren Hotel-Angestellten** zur gef. Benutzung.
 Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.
 Antellscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

INSTITUTION BRID & GUBLER

Chailly-Lausanne.
 Vorbereitungskurs
 auf den Eintritt in die Fachschule des Schweizer Hotelier-Vereins
 vom 15. Mai bis 15. Oktober 1898.
 REFERENZ:
 Herr Direktor Tschumi, Hôtel Beau-Rivage, Ouchy
 Präsident des Schweizer Hotelier-Vereins.
 Nähere Auskunft erteilen
H. Brid ehemaliger Direktor der Fachschule in Duchy und
J. H. Gubler.
 1891

BÜRKE & ALBRECHT,

Zürich & Landquart,
 empfehlen Abschlüsse per 1898/99 in:
 Prima belgische Würfelkohlen 25/50 u. 50/80 mm. | der Charbonnasse de la „Concorde“
 „ Braisettes 8/25 mm.
 „ englische u. belgische Anthrazitkohlen.
 „ Ruhrpatentcocks, grosse u. extragebrochen, für Centralheizungen.
 „ Ruhrkohlen-Briquettes „H“ 3 Kilos-Stücke.
 „ Braunkohlen-Briquettes „G“ 1913
 „ holländ. Torfstreu.

Zu verkaufen in Locarno

eine Pension, mit allem Komfort eingerichtet, seit 5 Jahren gut im Gang, mit einem grossen Garten von über 5000 Quadratmeter. — Offerten befördert unter **H 1922 R** die Expedition dieses Blattes.

Dauerhaft und Grösste Leistungsfähigkeit

praktisch. **Unentbehrlich**
 für alle Hotels, grössere Restaurants, Spisewirtschaften, Kantinen, Konditoreien etc. ist meine so sehr beliebte und ausserordentlich praktische **Passir-Maschine „TRIUMPH“.**
 Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der Schweiz unter No. 14773.
 Ich liefere diese Maschine mit herausnehmbaren Sieben in drei Lochweiten. Man erzielt mit derselben die herrschende Erfolge. Bedenkt die Ergonomie an gewöhnlichen Sieben. Grosser Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungschriften.
 Preis-Contant gratis und franko. 1863
Carl Schwaband
 Ludwigschafen a. Rh.
 Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren **Hans Schneeberger & Co.** in Basel.
 Fabrikation von Passir-Maschinen, Eismaschinen, Eiskonservatoren bewährtester Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Hotellerie.

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
 SWISS CHAMPAGNE
 DOUX TRÈS SEC
 MI-SEC BRUT
 SEC ROSÉ
 * * * * *
Carl Pricken
 Mechan. Weberei u. Mattenfabrik
 Mombach b. Mainz.

CHAMPAGNE Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS
 SEC AMÉRICAIN
 EXTRA SEC ANGLAIS
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
 Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Neue Hotel-Messerputzmaschine

Eigener Konstruktion und Anfertigung.
 Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.
Beste Maschine auf dem Markte.
 Köln 1893
 Frankfurt a. M. 1894
 Paris 1896
Goldene Medaillen.
 Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.
 Prospekte gratis und franko
Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.,
 15 Rossmarkt 15. 1857 Fa 42/3

Die Kaffee-Rösterei
von
August Hoenes Wwe. & Co. in Basel
empfehlen
ihre auf's sorgfältigste ausgesuchten
Gerösteten Kaffee
in Blechtrommeln von 12,5 und 25 Kilos verpackt.
Haabkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen zu Diensten.
Referenzen von Ia. Hotels und Restaurants. 1908

Flaschengestelle
Abtropfgestelle, Kork- und
Kapselmaschinen,
Servicetische, Speisekasten
und -Deckel, Flaschen-,
Gläser-, Salatkörbe etc.
Grosses Lager.
Mech. Eisenmöbelfabrik
Suter-Strehler & Cie., Zürich.

Fremden-Hotel
ersten Ranges, in sehr günstiger Lage, circa 80 Betten,
Dependenz und schönen Gartenanlagen, elektrische Be-
leuchtung, Seebadanstalt, ist wegen vorgerückten Alters
zu verkaufen. Anzahlung 50 à 60,000 Fr.
Offerten unter Chiffre H 1687 R befördert die Ex-
pedition dieses Blattes.

Ventilationsanlagen
1885 erstellt für sämtliche Zwecke M5184Z
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Eiermagnen,
Gratpfannen, Casserollen etc. etc. Alleinige
Lieferanten des
Nörddeutschen Lloyd
(für dessen ca. 80 Dampfer,
die auf dem Atlantischen Ozean verkehren)
bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon Luzern. Telephon 1618

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande.

Für Hotels!
Rohr-Möbel für Garten & Veranda, in vorzüglicher
Ausführung, ferner **Salon-Möbel** (Pariser & Amerikaner
Façon), in feinsten Farbenzusammenstellung, empfiehlt
H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik
Uster (Schweiz.)
1845 (O F 5092)

Patent Welte
Die Vorzüge der
pneumatischen Orchestrions
Patent Welte
gegenüber dem bisherigen unständ-
lichen u. kostspieligen Walzen-System
sind anerkannt.
Vollständiger Ersatz für Streich-
quartette, kleinere u. größere Orchester u.
Militärkapellen. Rhythmik u. Dynamik
tadellos. Grösste Leistungsfähigkeit.
Reichhaltiges Repertoire klassischer u.
moderner Musik. Billiger Ersatz der
Notenblätter. Gewicht- oder elektrischer
Betrieb, mit oder ohne automati-
sche Vorrichtung.
Vertrieb und Lager bei
Gebrüder Hug & Co.
1702 BASEL.

Hotel-Verkauf.
Kleineres Hotel, am besten
Platze einer Stadt, ist billig zu
verkaufen. Für Fachleute mit
ca. Fr. 30,000 Kapital eine vorzügliche
Kaufgelegenheit.
Offert. unt. Chiffre Z 2965 P
an die Annoncen-Expd. Rudolf
Mosse, Zürich. (M5017 Z) 1940

Domaine des Sources
Costières du Gard
Vin rouge de propriétaire
100 fr. la bordelaise année 1896
80 " " " " 1897
Ecrire à Mme Gide im-Thurn,
8, Avenue de la Gare, Lau-
sanne. 1944

MAISON FONDÉE EN 1820.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION NATIONALE 1890
GENÈVE D'OR
MÉDAILLE



LOUIS MAULLER & C^{ie}
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1896

Hotel-Verkauf.
Wegen gestörter Gesundheit des
Besitzers ist sofort oder nach
Übereinkunft ein bestmöglicher
Kurhaus, in der Nähe
eines der frequentesten Fremden-
plätze der Schweiz gelegen, zu
verkaufen. Sämtliche Gebäulich-
keiten, sowie Mobiliar (100 Betten)
sind in tadellosem Zustande. Kom-
fortable Badeeinrichtungen. Circa
30 Jucharten besten Wieslandes
mit über 200 Obstbäumen jeder
Art. Gemüsegärten, schöne Wald-
und Parkanlagen. Ausserst gün-
stige Lage sowohl in klimatischer
Hinsicht als der Verkehrs- resp.
Bahn- und Strassenverbindungen.
Ausgezeichnetes Quellwasser im
Ueberfluss und würde sich in Folge
dessen das Etablissement auch
vorzüglich als Kaltwasser-Heil-
anstalt eignen.
Anzahlung mindestens Fr. 50,000.
Ernstgemeinte Anfragen beför-
dert unter Chiffre Z. D. 2379 die
Annoncen-Expeditio Rudolf
Mosse, Zürich. M7704Z 1887

Masseur,
patentiert, sucht an einem grö-
ßeren Kurort Saison-Stellung.
Geß. Offerten unt. Chiffre Z. Y. 2824
an Rudolf Mosse, Zürich. M7704Z 1887

Vente d'occasion.
Deux Omnibus d'hôtel,
presque neufs, à huit places, bien
équipés, sont de suite pour cause de
circonstances à vendre à très bon mar-
ché. Demandes sous chiffres M 2102 Z
à l'agence de publicité Haasenstein &
Vogler, Zürich. 1921

III. Prospekt-Procuratur-Verkeht.
Cliches & Zeichnungen
Jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
Man verlange Probestücken & Preise.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische
Personenaufzüge.
1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.

Hotel-Verkauf.
Kleineres Hotel, am besten
Platze einer Stadt, ist billig zu
verkaufen. Für Fachleute mit
ca. Fr. 30,000 Kapital eine vorzügliche
Kaufgelegenheit.
Offert. unt. Chiffre Z 2965 P
an die Annoncen-Expd. Rudolf
Mosse, Zürich. (M5017 Z) 1940

**Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.**
Alleinververtretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.
Telegramme: Ramelco, Zürich.
Telephon No. 1921.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kost-
voranschlägen gratis. (M. 5019 Z)
System der Personenaufzüge für
bestehende und neue Bauten.

Zu verkaufen
in einem Kur- u. industriellen
Orte der deutschen
Schweiz ein gut eingerich-
tetes Hotel in prächtiger
Lage. Reflektanten belieben
sich auf Chiffre **O F 5510**
an **Orell Füssli-Annancen**,
Zürich zu wenden. Agenten
ausgeschlossen. 1935

Vertrauensstelle
gesucht
Von einem kinderlosen Ehe-
paar (kaufunfähig) im Hotel-
wesen durchaus vertraut, der Mann
sprachkundig. Eventuell würde
ein kleineres Geschäft in Pacht
genommen. Vorzügliche Refe-
renzen.
Offert. unt. Chiffre **Wc 2281 Z**
an die Annoncen-Expd. Haas-
enstein & Vogler, Zürich. 1945

Reelle Südweine.
Behufs Erleichterung des Unzuges in
die neuen Kellerernte verkaufte äusserst
vorteilhaft
100 Lt. Fr.
In rot, Tischwein, Montagner - 26.50
Südtiroler, rot, stark - 29.50
Hochrot, Couveviner - 32.-
Sevilla, hellrot, Edelwein - 38.-
La weiss, span. Tischwein - 38.-
Südp. Weisswein, sehr stark - 38.-
Reh. Medicinal-Malva 16 Liter 15.-
300 Liter, bester, neuer Weisswein
circa 700 Lt. haltend à Fr. 16, mit Thoiril
Fr. 18. H 2264 Q 1938

Personal-
gesuche.

Gesucht für Hotel ersten
Ranges zum bal-
digen Eintritt:
Küchen-Gouvernante, tüchtige,
Zimmermädchen, gewandtes, so-
wie einen
Commissar-Nachportier.
Offerten mit Zeugniskopien u.
Photographie an die Expedition
sub Chiffre 1454.

Sekretär-Volontär mit
schön.
Handschrift für ein Hotel der
Ostschweiz per 1. Juni ges. Dem-
ist Gelegen. gebot., sich in sämtl.
Theilen der deutschen Sprache gründl.
auszubilden. Offerten mit Chiffre
1184 beförd. die Exped. ds. Bl.

Zimmermädchen, tüchtig,
Sprachen mächtig, gesucht in
ein Geschäftsreisenden-Hotel. Ein-
tritt Ende Mai. Offerten mit Bei-
fügung der Zeugniskopien und
Photographie an die Expedition
ds. Blattes unter Chiffre 1172.

HOTELIERS
à la recherche
d'un personnel
habitué avec succès dans
L'HOTEL-REVUE
Journal le plus répandu dans les hôtels

AVIS.
Wer auf die unter Chiffre ausge-
schriebenen Personal- oder Stellengesuche
Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben
auf dem Umschlag mit dem Inserat bei-
gegebenen Chiffre zu versehen und an die
Expedition zu adressieren, von welcher sie
dann unverzüglich an die richtige Adresse
befördert werden.
Die Expedition ist nicht
befugt die Adressen der In-
serenten mitzuteilen.

Stellen-
gesuche.

Aide de cuisine. Eine
französisch, parlant l'allemand,
ayant travaillé dans les cercles à
Paris, demande place comme aide
de cuisine dans un hôtel. Adresser
les offres à l'administration du
journal sous chiffre 1189.

Aide de cuisine. Junger
Koch,
militärfrei, aus gutem Hause,
sucht auf 1. Mai unter bescheidenen
Ansprüchen Saison- oder Jahres-
engagement. Gute Zeugnisse und
Referenzen zu Diensten. Offert. an
die Exped. unter Chiffre 1149.

Aide de cuisine. Junger
Koch, wel-
cher 2 Saisons in Hotel ersten
Ranges als Volontär gearbeitet,
die schweizerische Hotelfachschule
besuchte u. im Besitze von guten
Zeugnissen ist, wünscht auf Mitte
Juni eine Aidedstelle. Offerten an
die Expedition unter Chiffre 1168.

Aide de cuisine. Ein junger
Koch mit
guten Zeugnissen sucht Stelle.
Könnte sofort eintreten. Gefällige
Offerten zu richten
an **Robert Steiert**, in Gassen 13,
Zürich.

Puffetdame, tüchtig und ge-
wandt, in Vir-
schafftsfaches durchaus bewan-
dert, beider Sprachen mächtig,
sucht Stelle. Offerten an die
Expedition dieses Blattes unter
Chiffre 1165.

Chef de cuisine, tüchtig,
beider
Sprachen mächtig, mit prima
Referenzen und Zeugnissen aus
ersten Häusern, sucht Stelle in
grösserem Hotel. Offerten an die
Expedition dieses Blattes unter
Chiffre 1143.

Chef de cuisine, suisse
parlant allemand, actuellement
dans le midi, cherche place maison
1^{er} ordre. Bons certificats. Adresser
à l'administration du journal
sous chiffre 1148.

Chef de cuisine, Ende 30er,
zuverlässig
und erfahren, mit Zeugnissen
von Hotels ersten Ranges,
wünscht seine jetzige Stelle auf
1. oder 15. Juni zu ändern. Of-
feranten an die Expedition dieses
Blattes unter Chiffre 1175.

Gouvernante. Eine ge-
wante, junge
Frau, 30 Jahre alt, deutsch,
englisch u. französisch sprechend,
sucht Stelle in obiger Eigenschaft
in Hotel I. Ranges. Offerten an
die Expedition dieses Blattes unter
Chiffre 1153.

Kochauskühlfstelle. Tüch-
tiger
Koch, der selbständig arbeiten
kann, sucht für den Monat Mai
unter bescheidenen Ansprüchen
Stelle. Prima Referenzen u. Hotels
I. Ranges stehen zu Diensten. Off.
an die Exped. unter Chiffre 1158.

Koch-Volontär. Ein ge-
wandter,
junger Pâtissier mit prima
Referenzen u. Zeugnissen, der be-
reits 1 Jahr in der franz. Schweiz
konditionierte, sucht per 15. Mai
event. früher Kochvolontärstelle.
Off. an d. Exped. unt. Chiffre 1149.

Logen-Portier, 32 Jahre alt,
Glarnern, mit
guten englischen und französi-
schen Zeugnissen, sucht Saison-
oder Jahresstelle. Offerten an die
Expedition dieses Blattes unter
Chiffre 1152.

Oberkellner, ledig, der vier
Hauptsprachen
mächtig, welcher seine Saison-
stelle in Italien beendet, wünscht
sofort oder später annehmbarer
Saison- oder Jahresstelle. Offerten
an die Expedition dieses Blattes
unter Chiffre 1163.

Oberkellner, der 3 Haupt-
sprachen
mächtig, mit prima Referen-
zen aus ersten Häusern, gegen-
wärtig noch in einem grossen Hotel
der Schweiz thätig, sucht Saison-
oder Jahresstelle. Offerten an die
Expedition unter Chiffre 1174.

Oberkellner, Schweizer, 29
Jahre alt,
der drei Hauptsprachen mächtig,
mit prima Zeugnissen aus ersten
Häusern, sucht Stelle in obiger
Stelle. Offerten an die Expedition
dieses Blattes unter Chiffre 1155.

Oberkellner, tüchtig und
sprachkundig,
gesetzten Alters, mit prima
Zeugnissen, seit 2 1/2 Jahren Leiter
eines grossen Etablissements, sucht
Engagement, möglichst Jahres-
stelle per 15. Mai. Offerten an die
Expedition unter Chiffre 1182.

Ober-Portier, 32 Jahre alt,
Bündner,
deutsch, französisch, italien u.
etwas englisch sprechend, sucht
Saison-event. Jahresstelle in Hotel
I. Ranges. Prima Zeugnisse. Of-
feranten an die Expedition dieses
Blattes unter Chiffre 1144.

Office-Gouvernante. Für
eine
durchaus empfehlenswerte
Tochter wird Anstellung in obiger
Eigenschaft gesucht für Office und
Lingerie. Ansprüche bescheiden.
Offerten an die Expedition dieses
Blattes unter Chiffre 1142.

Pâtissier - Entremetier
sucht, gestützt auf prima Re-
ferenzen und Zeugnisse von nur
Hotels I. Ranges Frankreichs, der
Schweiz u. Italiens, baldiges En-
gagement. Offerten an die Ex-
pedition unter Chiffre 1162.

Portier 26 ans, parlant l'alle-
mand, le français et
l'anglais, muni de bons certi-
ficats, cherche place comme portier
ou conducteur dans un hôtel de
premier ordre. Adresser les offres
à l'administration du journal sous
chiffre 1170.

Portier Junger Mann, 21 J.,
deutsch u. französisch
sprechend, sucht Stelle für die
Sommeraison. Eintritt auf
23. Mai. Anzeigens. Offerten
unter Chiffre 1184 M an Haasenstein
& Vogler, Montreux.

Portier-Conducteur,
englisch, französisch u. deutsch
sprechend, mit guten Zeugnissen,
sucht Saison- oder Jahresstelle.
Offerten an die Expedition dieses
Blattes unter Chiffre 1167.

Restaurationskellnerin.
Eine junge, intelligente Wirt-
schafterin, deutsch, französisch und
englisch sprechend, sucht gute
Stelle in obiger Eigenschaft in ein
Berghotel. Würde event. auch
Aushilfsstelle annehmen. Photo-
graphie und Empfehlungen stehen
zu Diensten. Geß. Offerten unter
**Ac. 2260 Q an Haasenstein &
Vogler in Basel.** 1927

Rôtisseur. Koch, 19 Jahre
alt, welcher in
einem der ersten Hotels ge-
lernt u. in einem grossen Hotel
als Volontär arbeitete, mit guten
Zeugnissen, sucht baldige ein-
Stelle als Commis (Rôtisseur), wo-
möglich in der franz. Schweiz. Of-
fen an die Exped. unter Chiffre 1159.

Rôtisseur. Junger, deutscher
Koch, der seine
3jährige Lehrausbildung in Rom
beendet hat, sucht Stelle als Rô-
tisseur. Es wird weniger auf hohen
Gehalt als auf gutes Haus gesehen.
Offerten an die Expedition dieses
Blattes unter Chiffre 1140.

Saalkellner. Junger, tüch-
tiger,
der deutschen u. französischen
Sprache mächtig, sucht Jahres-
stelle. Der Eintritt kann sofort
erfolgen. Offerten an die Ex-
pedition unter Chiffre 1157.

Saalkocher. Gewandte,
brave Tochter
aus guter Familie, perfekt
deutsch u. französisch sprechend,
wünscht Saisonstelle in obiger
Eigenschaft oder auch sonstigen
Vertrauensposten. Offerten an die
Expedition unter Chiffre 1151.

Saalkocher. Eine junge
Tochter aus
guter Familie, der deutschen,
französischen und italien. Sprache
mächtig, sucht, gestützt auf prima
Zeugnisse, Stelle in obiger Eigen-
schaft in besseres Hotel. Offerten
an die Exped. unter Chiffre 1180.

Saalkocher. Eine recht-
schaffene Tocht-
er, deutsch und französisch
sprechend, gewandt im Hotelser-
vice sowie im Zimmerdienst, sucht Stelle
in einem Hotel als Saalkocher und
Zimmermädchen. Photographie u.
Zeugnisse stehen zu Diensten. Off.
an die Exped. unter Chiffre 1178.

Saalkocher Rest, beider
Sprachen mächtig, sucht, ge-
stützt auf prima Zeugnisse und
Referenzen, Engagement.
Offerten an: Elise Schlupe, Lor-
rainenstrasse 18, Bern. 1179

Saalkocher. Eine recht-
schaffene Tocht-
er, deutsch und französisch
sprechend, in Service gewandt,
sucht Stelle in obiger Eigenschaft.
Geß. Offerten sub Chiffre Z 2430 Q
an Haasenstein & Vogler, Basel.

Sekretärin. Schweizerin, der
3 Hauptsprachen
in Wort und Schrift mächtig,
welche längere Zeit in Deutsch-
land u. England thätig war, sucht
Stellung in obiger Eigenschaft ev-
entl. Stelle in vertrauensvoller Ad-
resse bei Mlle. Naffled, Fribourg Avenue,
Margate, England. 1148

Sekretär-Volontär. Man
sucht
für sprachkundigen, in Buch-
führung gut und im Hoteldienst
ziemlich bewanderten, jungen
Mann Stelle in obiger Eigenschaft.
Offerten an die Expedition dieses
Blattes unter Chiffre 1141.

Sekretär-Volontär. Ein
Mann, 19 Jahre, sucht junger
weiterer Ausbildung im Hotel-
fache, sowie zum Zwecke der Ver-
vollkommnung in der französisch u.
engl. Sprache. Stelle in obiger
Eigenschaft. Eintritt kann sofort
erfolgen. Offerten an die Expedi-
tion unter Chiffre 1176.

Sekretär-Volontär, Sohn
eines
Hotel-Besitzers im Kt. Waadt,
der franz. u. engl. Sprache mächt.,
z. Z. in einem der grössten Hotel
Rom beschäftigt, sucht Stelle in
Ausland, seiner deutschen Sprach-
kenntnis. Ders. ist v. Hause aus in
den dem Hotelbetrieb gewöhnt
u. würde auch im Saale mithelfen.
Off. u. d. Exped. unt. Chiffre 1169.

Sommelier, âgé de 35 ans,
parlant
français et espagnol, cherche
engagement pour la saison ou à
l'année. Adresser les offres à
l'administration du journal sous
chiffre 1166.

Sommelier, 24 ans, italien,
parlant
français et espagnol, cherche
une place comme directeur ou
maitre d'hôtel. Ecrire à: **Mante-
gazza**, Hotel Belle-Vue, Cade-
nabbia, Italia. 1183

Zimmermädchen, braves
gewand-
tes, im Nähen und Bügeln be-
sonders tüchtig, sucht Stelle in
Hotel od. Pens. Würde auch Saal-
kocht. annehmen. Sehr gute
Zeugn. stehen zu Diensten. Offert.
an die Exp. unt. Chiffre 1177.

Zimmermädchen, deutsch,
französisch
und etwas engl. sprechend und
gute Zeugn. besitzend, wünscht
Saisonstelle. Eintritt nach Belieben
Offerten befördert die Expedition
unter Chiffre 1173.

Zimmermädchen, tüchtig
und
franz. sprechend, welches
auch den Saalservice kennt, sucht
passende Stelle auf Ende Mai od.
1. Juni in ein feineres, gut besuch-
tes Hotel. Offert. unt. Chiffre 1171
an die Exped. ds. Bl.